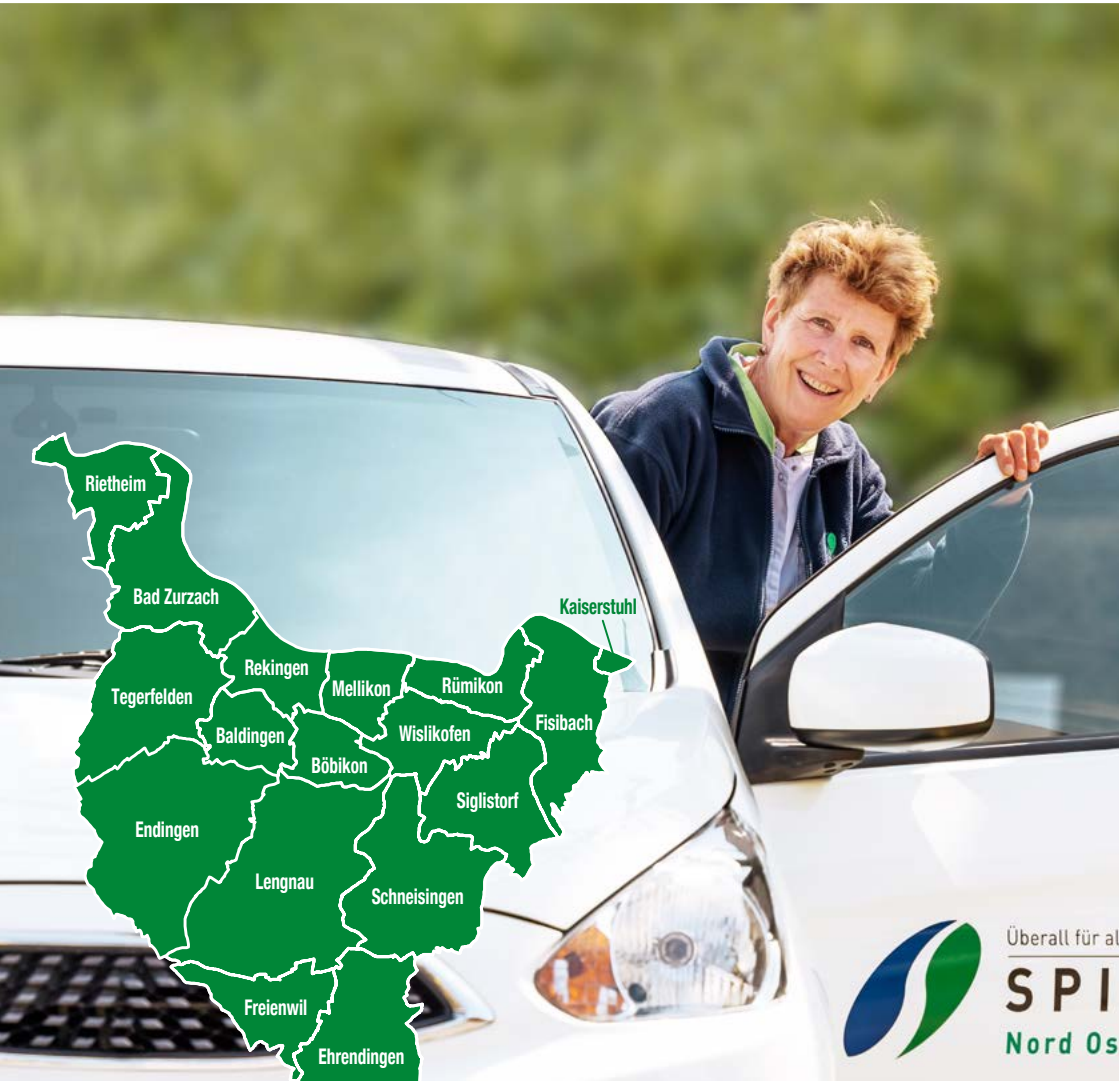




Überall für alle

SPITEX

Nord Ost Aargau



Überall für alle

SPI

Nord Os

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Spitex Verein NOA Jahresbericht des Präsidenten..... | 4 |
| Bericht der Geschäftsleitung | 6 |
| Meilensteine 2022..... | 16 |
| Kennzahlen NOA..... | 20 |
| Statistiken..... | 22 |
| Kommentare zum Zusammenschluss..... | 28 |
| Bilanz und Erfolgsrechnung..... | 32 |
| Kommentar..... | 34 |
| Ergebnisverwendung..... | 36 |
| Revisionsbericht | 37 |
| Wir danken unseren Sponsoren..... | 38 |

1

Wussten Sie...

Es wurden 561 Stunden in die praktische Ausbildung der Lernenden investiert. Das sind über 3 Monate am Stück.

Spitex Verein NOA

Jahresbericht des Präsidenten

Seit dem 22. September 2022 besteht der Spitex Verein Nord Ost Aargau (NOA). In einer relativ kurzen, aber sehr intensiven Projektarbeit wurde die Fusion der beiden Spitex Vereine Surbtal-Studenland und Bad Zurzach realisiert. Bei den ganzen politischen und finanziellen Diskussionen standen immer zwei Punkte im Vordergrund: Erstens das Wohl unserer Klientinnen und Klienten. Und zweitens, aber genau so wichtig, die Zufriedenheit von unserem Personal. Dass uns dies gelungen ist, zeigen die verschiedenen Beiträge von unseren Mitarbeitenden im vorliegenden Bericht. Dies ist nicht selbstverständlich. Ich bedanke mich nochmals bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern und der Projektgruppe für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gehört aber der neuen Geschäftsleitung. Ihr ist es gelungen, in kurzer Zeit aus den beiden Teams ein gemeinsames und gut funktionierendes Team zusammenschweissen. Da kann ich nur sagen „Bravo und Merci“. Ihnen, geschätzte Vereinsmitglieder, danke ich herzlich für Ihr Vertrauen und die Treue zum neuen Verein.

Auch im Vorstand sind wir schnell zu einem gut funktionierenden Team zusammengewachsen. Wir durften die Geschäfte von zwei unterschiedlichen, aber gut organisierten Vereinen übernehmen und zusammenführen. Seit der Vereinsgründung haben wir bereits sieben Vorstandssitzungen

durchgeführt und uns in unsere Aufgabe eingearbeitet. Dabei durften wir immer auf die zuverlässige und kompetente Unterstützung durch Gabriel Bürgisser zählen.

Die Geschichte der Spitex NOA ist noch jung und schon sehr bald wird ein weiteres Kapitel geschrieben. Anlässlich der Generalversammlung sollen die neuen Statuten genehmigt und eine gemeinnützige Aktiengesellschaft gegründet werden. Diese Schritte sind für eine zukunftsgerichtete, gut funktionierende ambulante Gesundheitsversorgung der Menschen in unserer Region wichtig und richtig. Gemeinsam mit dem Vorstand und der Unterstützung durch die Projektgruppe, freue ich mich diese Herausforderung anzugehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute und freue mich, viele von Ihnen an der Generalversammlung persönlich begrüssen zu können.

Markus Schmid

Präsident Spitex NOA



Vorstand der Spitex NOA: Pia Viel, Christine Morshuis, Markus Schmid, Ursula Brändli, Severin Schwaller (v.l.n.r.)

Bericht der Geschäftsleitung

Alles neu

Was für ein turbulentes und unruhiges Jahr 2022 doch war. Krise folgte auf Krise: Von der Covid-Krise zur Ukraine-Krise zur Energie- und Strom-Krise. Diese Thematiken beeinflussten und beschäftigten uns auf der operativen Ebene massiv. Zeitweise war es schwierig, nicht den Mut zu verlieren und die Herausforderungen möglichst proaktiv anzugehen.

Und Herausforderungen gab es im vergangenen Jahr einige. Neben dem 20. Geburtstag der ehemaligen Spitex Surbtal-Studenland und der damit verbunden Veröffentlichung des Buches «Gugelhopf auf dem Kopf – Spitex-Geschichten»¹ war der Zusammenschluss zwischen der Spitex Bad Zurzach und der Spitex Surbtal-Studenland das Thema, welches beide Organisationen am meisten beschäftigte.

¹ kann über www.spitex-noa.ch/buch bestellt werden.

2

Wussten Sie...

Auf Instagram haben wir 472 Follower und die 35 Beiträge im Jahr 2022 erhielten insgesamt 1583 Likes.

Bereits vor dem definitiven Entscheid an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Betriebliche Prozesse wurden einander angeglichen, ein zentrales Front Office für die zukünftige Telefonie aufgebaut, gemeinsame Software im Bereich Datenablage und Rückmeldungs-Management implementiert sowie eine interne Weiterbildung mit Mitarbeitenden aus beiden Teams durchgeführt.

Nach dem JA beider Vereinsversammlungen und somit dem offiziellen Start der Spitex NOA nahm die Intensität der Zusammenschluss-Arbeiten noch weiter zu. Vor allem das Migrieren sämtlicher Daten in eine neue gemein-

Rückblickend stellt der geleistete Einsatz in jenen Wochen eine absolute Meisterleistung dar.

same Datenbank forderte den Mitarbeitenden (nebst dem regulären Tagesgeschäft) einiges ab. Rückblickend stellt der geleistete Einsatz in jenen Wochen eine absolute Meisterleistung dar.

Neue Entwicklung

Es war vor allem eine Entwicklung im Gesundheitswesen, die sich für uns stark bemerkbar macht: Die Ambulantisierung. Die kürzeren Spitalaufenthalte führten für beide Stützpunkte zu kurzfristigeren und vor allem mehr Eintritten. Betreuten wir 2021 noch insgesamt 533 Personen, waren es 2022 bereits 593 Personen. Damit setzt sich ein seit Jahren beobachtbarer Trend fort. Gleichzeitig verkürzte sich die Betreuungsdauer, da die geforderten Leistungen zuvor im stationären Bereich, durch eine längere Dauer des Spitalaufenthaltes, erbracht wurden. Ein häufiges Beispiel sind Verbandswechsel nach Operationen.

Im Zuge dieser Ambulantisierung verstärkt sich ein weiterer, seit Jahren beobachtbarer Trend. Trug der ambulante Pflegezweig lange die Etikette

«Langzeitpflege», wächst der Bereich «Akutpflege». Damit trägt die Spitex ihrer Namensherkunft (Spital externe Pflege) immer mehr Rechnung. Dies freut uns, positioniert es die Spitex-Organisationen doch endlich als das, was sie schon längst geworden sind: Professionelle Pflege-Organisationen mit einem hohen Qualitätsanspruch. Vorbei sind die Zeiten, in denen man

Qualität und Professionalität bedeuten unter anderem Investitionen in die Bildung der Mitarbeitenden und in die Infrastruktur.

nebenbei noch ein wenig bei der Spitex mitarbeitete. Unsere Spitex-Mitarbeitenden sind kompetente, gut ausgebildete Fachpersonen, die sich beständig weiterbilden, um für unseren Klientinnen und Klienten eine professionelle Dienstleistung zu erbringen. Qualität und Professionalität bedeuten unter anderem Investitionen in die Bildung der Mitarbeitenden und in die Infrastruktur mit dem Ziel, bei den Klientinnen und Klienten Zuhause die beste Unterstützung im Bereich Pflege und Hauswirtschaft zu erbringen.

Es bleibt neu

Die für uns als Organisation folgenreichste Neuerung ist zweifellos der Zusammenschluss. Auch wenn dieser im September geschah und die restlichen Monate des vergangenen Jahres vor allem für die zentralen Bereiche der Zusammenlegung (IT und Pflegeprozess) verwendet wurden, bleiben noch viele Bereiche übrig.

Während Sie diese Zeilen lesen, beschäftigt uns alle noch immer ein zentraler Veränderungsprozess: Das Verschmelzen beider Kulturen der ehemaligen Organisationen zur neuen Kultur der Spitex NOA. Die Mitarbeitenden, der zentrale Eckpfeiler der Organisation, müssen Altbekanntes loslassen und sich auf Neues einlassen. Dies ist für jede einzelne Person ein nicht zu unterschätzender Prozess, der noch mehrere Monate (in der Fachliteratur wird mitunter von bis zu zwei Jahren gesprochen) dauern kann.



Das Spitex-Buch wird signiert

Spitex NOA – wir sind dabei, Ihr könnt auf uns zählen!

auf uns zählen!». Eine sehr schöne Bestätigung und Zusicherung des Teams, im Wissen, dass es nicht immer einfach wird. Gerade deshalb schätze ich es sehr, dass ich ein Team um mich weiss, das bereit ist, die nötigen Schritte zu gehen, um die Zukunft der Spitex NOA und damit auch die Pflege der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet zu sichern. Herzlichen Dank.

Neue Wege

Der Zusammenschluss ermöglicht es uns, in mehreren Fachbereichen neue Wege zu gehen und so die Dienstleistungsqualität für die Klientel und die Mitarbeitenden zu erhöhen. Im Bereich **Wundpflege** ist Tanja Probst, Wundexpertin SAFW, zu uns gestossen. Ihre Expertise nutzen wir seitdem auf mehreren Ebenen. Einerseits besucht sie mindestens monatlich sämtliche Klientel, um sich persönlich vor Ort über den Stand der Wund-

Der Zusammenschluss ermöglicht es uns, in mehreren Fachbereichen neue Wege zu gehen und so die Dienstleistungsqualität für die Klientel und die Mitarbeitenden zu erhöhen.

heilung zu informieren und wenn nötig Änderungen in der Wundbehandlung einzuleiten. Andererseits ist sie mit der Weiterentwicklung der internen Wundfachgruppe beschäftigt und kümmert sich um die einheitliche Materialverwaltung. Zusätzlich ist Tanja Probst Ansprechperson für sämtliche Pflege-Mitarbeitenden zum Thema Wunden. Auf Wunsch berät sie die Kolleginnen und Kollegen, leitet sie an und gibt ihr Fachwissen mit dem Ziel, die Fachkompetenz der Pflegenden noch weiter auszubauen, grosszügig weiter.

Umso mehr freute es mich riesig, in der Weihnachtskarte von den Mitarbeitenden an die GL folgendes zu lesen:

«Spitex NOA – wir sind dabei, Ihr könnt

auf uns zählen!». Eine sehr schöne Bestätigung und Zusicherung des Teams, im Wissen, dass es nicht immer einfach wird. Gerade deshalb schätze ich es sehr, dass ich ein Team um mich weiss, das bereit ist, die nötigen Schritte zu gehen, um die Zukunft der Spitex NOA und damit auch die Pflege der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet zu sichern. Herzlichen Dank.

Der stark wachsende Fachbereich **Psychiatrie** wurde unter der Leitung von Angela Burgherr erweitert. Durch die Rekrutierung interner und externer Fachpersonen kümmert sich nun ein Team mittlerer Grösse um die psychosoziale Betreuung und die Einübung von Bewältigungsstrategien für die Klientinnen und Klienten in unserem Einzugsgebiet. Unter anderem durch Schulungen und Fallbesprechungen entwickeln sich die Mitarbeitenden in dem noch jungen Team laufend weiter.

Palliative Care bedeutet die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Diese Dienstleistungen boten beide ehemaligen Spitex-Vereine seit jeher an. Durch die Vergrösserung der Organisation kann auch auf diesen Fachbereich ein Fokus gelegt werden. Geplant ist der Aufbau einer internen Palliative Care Fachgruppe, die sich unter der Leitung von Maja Bruggisser dieses wichtigen Themas annehmen wird. Dadurch wollen wir der palliativen Klientel eine noch bessere Pflege und Betreuung zukommen lassen und es noch mehr Personen als bisher ermöglichen, so lange wie möglich Zuhause zu bleiben. Die Umsetzung ist für 2023 geplant.

3

Wussten Sie...

Unsere Organisation war 6 mal in der lokalen Presse vertreten. Aktuelle Berichte können nachgelesen werden auf www.spitex-noa.ch.

Neu ist nicht immer besser!

Im Spätsommer wurde die lang erwartete Gesundheitspolitische Gesamtplanung (GGpl) vom Kanton Aargau vorgelegt. Das über 100-seitigen Papier enthält die strategischen Ziele und Grundsätze im Gesundheitswesen, welche der Kanton Aargau in den nächsten Jahren umsetzen will.

Für Spitex-Organisationen sind unter anderem folgende Punkte vorgesehen:

- Bildung von Versorgungsregionen (obwohl diese bereits bestehen).
- Ausschreibungspflicht (Gemeinden müssen den Spitex-Auftrag ausschreiben, auch wenn sie mit der bestehenden Organisation zufrieden sind).
- Beibehaltung der Finanzierungssystematik (Spitex wird von den Gemeinden finanziert, Spitäler vom Kanton. Bei früheren Spitalaustritten spart der Kanton zu Lasten der Gemeinden).

Sämtliche betroffenen Akteure hatten im Herbst die Möglichkeit, im Rahmen einer öffentlichen Anhörung eine Stellungnahme zu verfassen und dem Kanton einzureichen. In enger Zusammenarbeit mit der Spitex RegioKirchspiel verfassten die beiden Geschäftsführer eine äusserst kritische Stellungnahme und reichten diese fristgerecht ein.

Leider verzögert sich der Prozess im DGS nun aufgrund personeller Veränderungen. Es bleibt zu hoffen, dass diese für die Zukunft der Spitex-Landschaft doch sehr bedenklichen Pläne von mehreren Seiten auf Widerstand stossen werden.

4

Wussten Sie...

Die 168'625 gefahrenen Kilometer entsprechen der 10-maligen Luftstrecke von Zürich nach Sydney.

Ausgelassene Stimmung am Teamausflug



Von neuem danken!

Mehreren Personen sprechen wir einmal mehr unseren Dank aus: Den Vorständen: Ganz genau, Mehrzahl. Dass die Spitex NOA heute steht, wo sie steht, ist mehreren Vorständen zu verdanken. Den ehemaligen Vorständen von Surbtal-Studenland und Bad Zurzach. Beide hatten die Vision der Spitex NOA und haben mit ganzer Energie darauf hingearbeitet und das Fusionsprojekt erfolgreich abgeschlossen. Dann startete die neue Organisation mit einem neuen Vorstand, der seit dann die Geschäfte führt. Die Geschäftsleitung bedankt sich bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern für das in sie gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Der Projektgruppe: Das Projekt «Zusammenschluss» wurde von einer Projektgruppe mit Vertretern aus den Vorständen und der Politik begleitet.

Zukunftsorientiert arbeiteten sie mit viel Sachverstand an der zu gründenden Organisation und investierten somit auch in die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region. Herzlichen Dank für Euer grosses Engagement.

Die Mitarbeitenden: Last but not least, die wichtigsten Personen zum Gelingen unseres Leistungsauftrages. Die Strategie kann noch so gut sein, die Leitung noch so kompetent, ohne die Mitarbeitenden, die bei Wind und Wetter die Klientinnen und Klienten in ihrem Zuhause aufsuchen und die anspruchsvollen pflegerischen und hauswirtschaftlichen Einsätze leisten, ist die beste Spitex handlungsunfähig. Darum gebührt der grösste Dank den Mitarbeitenden. Sie zeigten sich engagiert wie eh und je, offen für sämtliche Neuerungen und Veränderungen, gaben sich in den Wandel hinein und meisterten diesen bravourös. Vielen herzlichen Dank für Euer Mittragen und Euren täglichen Einsatz. Ohne Euch würde nichts funktionieren.

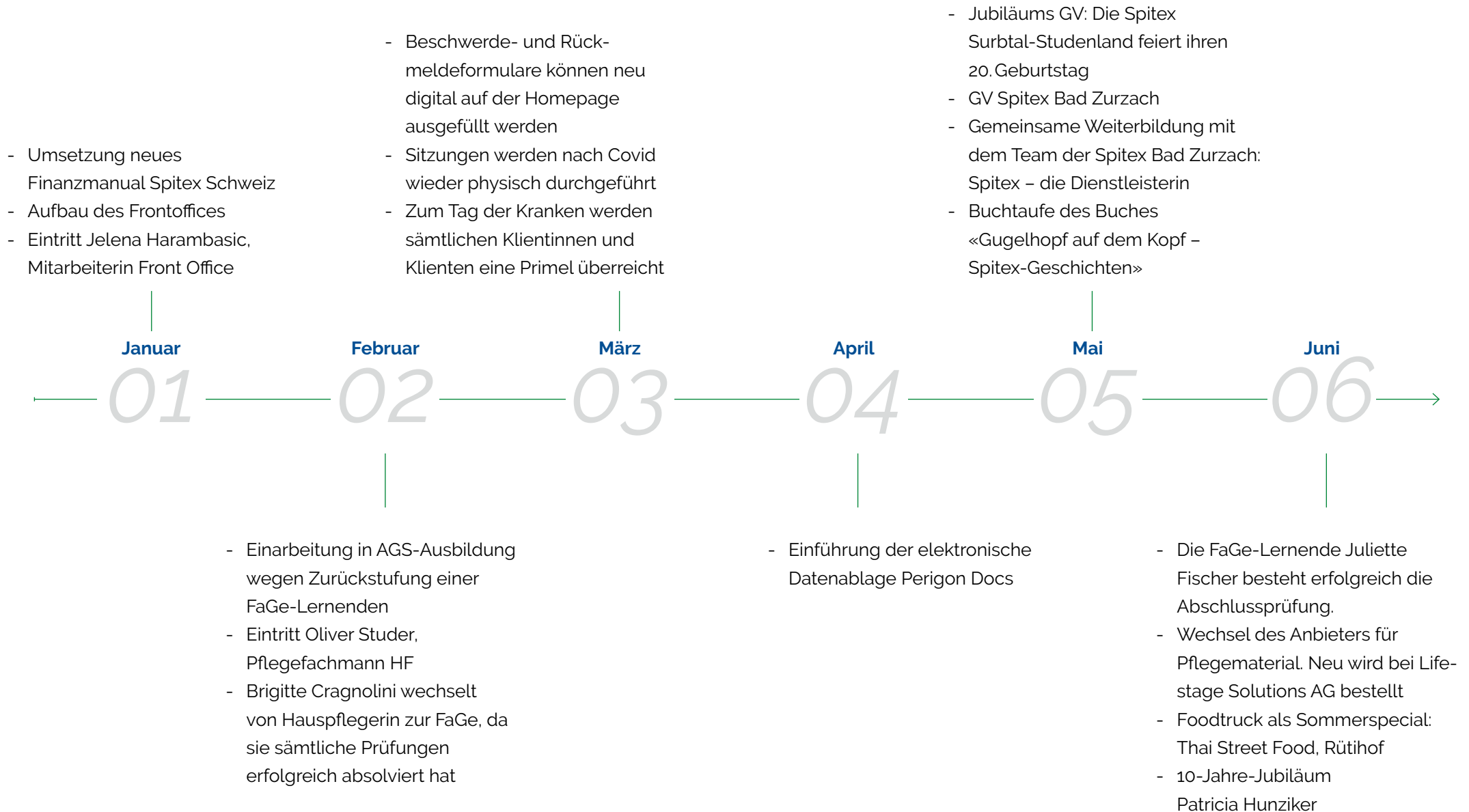


Gabriel Bürgisser
Geschäftsführer



Stylish unterwegs

Meilensteine 2022



Meilensteine 2022



Kennzahlen NOA per 31.12.2022



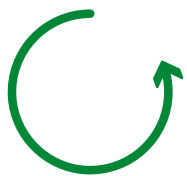
Einzugsgebiet
23'955 Einwohner



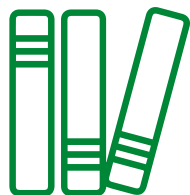
59'703
Klientenbesuche



52
Mitarbeitende



26,84
Vollzeitstellen



6
Auszubildende



168'625
Gefahrenre Km



2
Zentren



10
Gemeinden



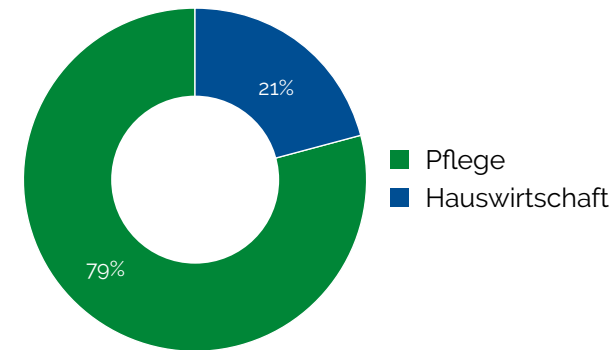
Der Einsatz beginnt

Statistiken

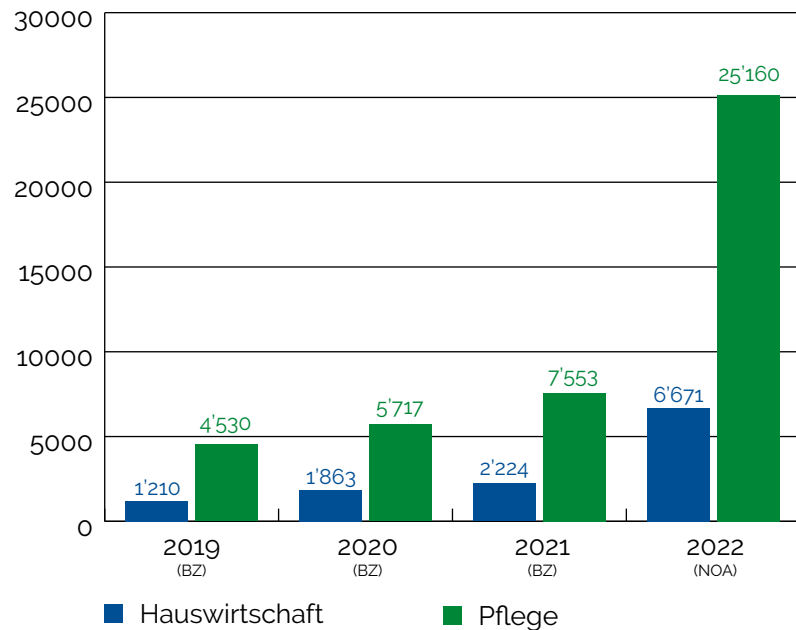
Leistungsstunden

Aufgrund des Zusammenschlusses per 22. September 2022 ist das Geschäftsjahr nur schwer mit den Vorjahren vergleichbar. Grundsätzlich zeigten sich die Pflegestunden leicht rückläufig und die Leistungen in der Hauswirtschaft stagnierend. Die prozentuale Gegenüberstellung beider Stundenanteile hat sich nur marginal verändert.

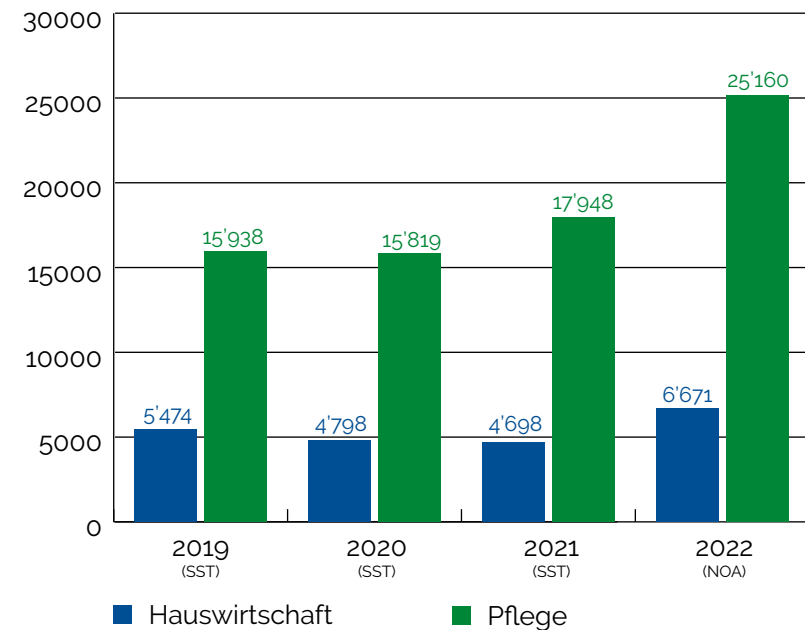
Stunden nach Leistung NOA 2022



Pflege und Hauswirtschaft in Stunden Spitex Bad Zurzach (BZ)

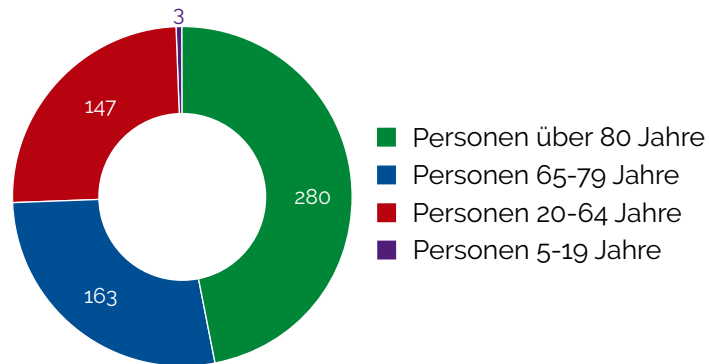


Pflege und Hauswirtschaft in Stunden Spitex Surbtal-Studenland (SST)

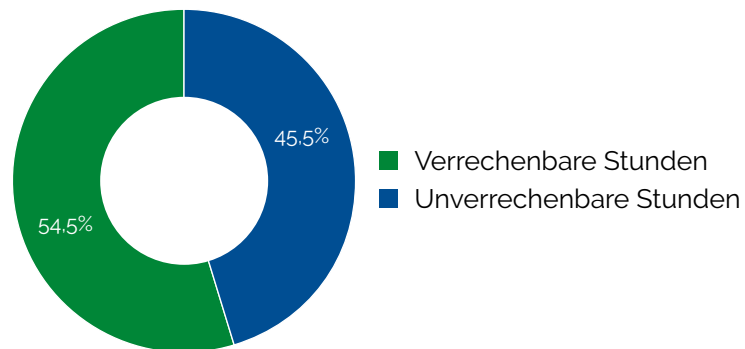


Klientinnen und Klienten

2022 durften wir 593 Klientinnen und Klienten betreuen, 363 Frauen und 230 Männer. Der Altersdurchschnitt ist durch die häufigere Anmeldung von jüngeren, postoperativen Klienten gesunken. Der Anteil der Akutpflege nimmt zu.



Verrechenbare / Unverrechenbare Stunden 2022

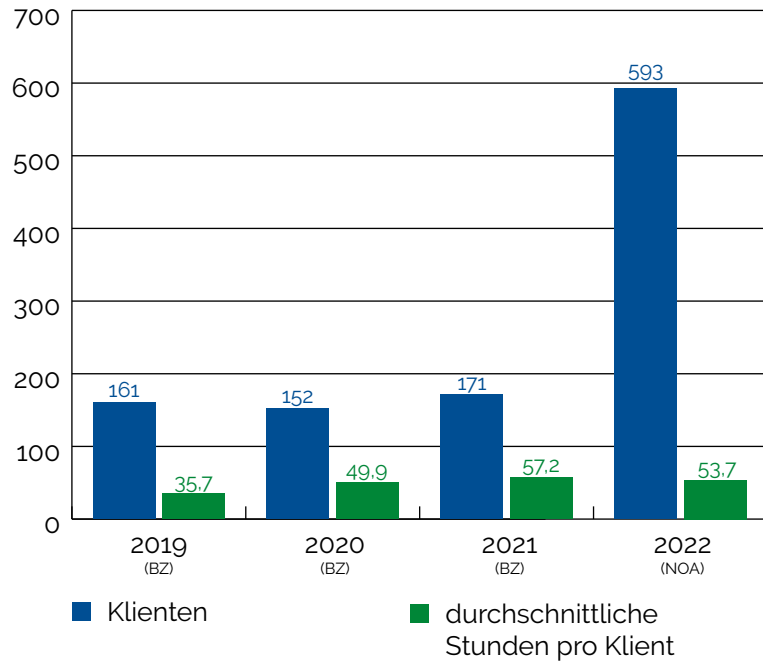


Von den insgesamt 72'854 geleisteten Stunden waren 33'125 verrechenbar. Trotz der Arbeiten rund um das Zusammenschlussprojekt sowie der leichten Abnahme der Leistungsstunden in der Pflege nahmen die unverrechenbaren Stunden gegenüber dem Vorjahr nicht zu. Durch die Ausleihe von Mitarbeitenden an benachbarte Spitex-Organisationen konnte ein Abfall der unverrechenbaren Stunden aufgefangen werden.

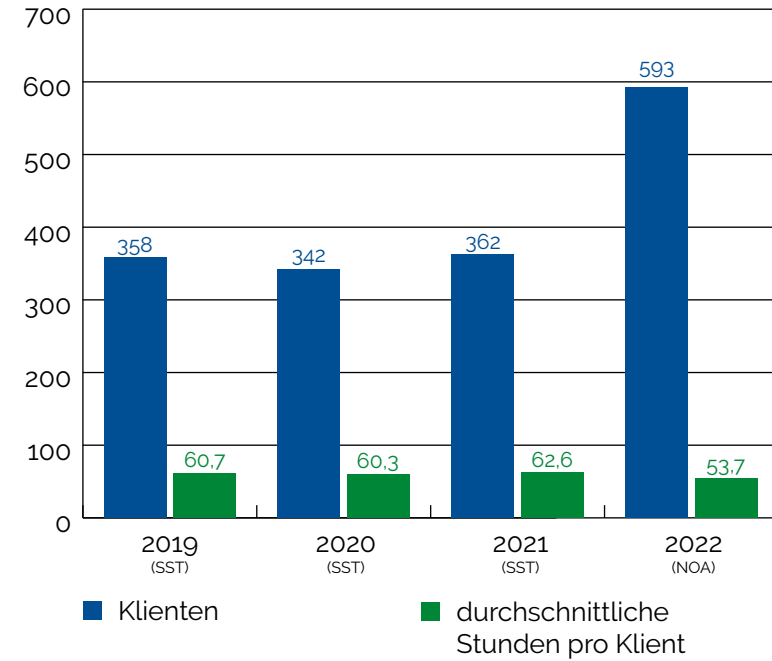


Vorbereitung von parenteraler Ernährung

Anzahl Klienten und durchschnittliche Stunden pro Klient der Spitex Bad Zurzach



Anzahl Klienten und durchschnittliche Stunden pro Klient der Spitex Surbtal-Studenland



In den rückläufigen Stunden pro Klient zeigt sich Ambulantisierung des Gesundheitswesens deutlich. Mehr Spitalaustritte mit nur wenigen Einsätzen in der Nachbetreuung durch die Spitex.

5

Wussten Sie...
Unter unseren Mitarbeitenden
sind 12 Nationalitäten vertreten.



Kommentare zum Zusammenschluss von Mitarbeitenden



«Mit Respekt erwartete ich den Zusammenschluss zur Spitex NOA. Alle Ängste waren aber vergebens, wir konnten von Anfang an unsere Ideen und Meinungen einbringen, diese wurden und werden nach Möglichkeit schnell umgesetzt. Kurz gesagt, ich fühle mich im «neuen grossen» Team sehr wohl.»

Zita Eggimann, Pflegeassistentin SRK



«Aus meiner Sicht, einer Pflegenden, die schon einige Fusionen erlebt hat, ist es die angenehmste bis jetzt. Für die Pflegenden hat sich nicht viel geändert, die Betreuung von Klienten bleibt gleich, egal wo.»

Margot Fischer, Hauspflegerin +

«Die Fusion erlebe ich als einen bisher eher ruhigen und organischen Prozess. Ich bin gefragt, offen zu sein und zu bleiben für neue Arbeitskolleginnen, neue KlientInnen sowie ein neues Einzugsgebiet. So gesehen ist es belebend, fordert auch heraus und macht die Arbeit noch spannender.»

Oliver Studer, Pflegefachmann HF



«Der Zusammenschluss ist ruhig von statten gegangen. Das Personal wurde zu jedem Zeitpunkt in den Prozess eingebunden und gut informiert. Zusammen sind wir auf einem guten Weg.»

Maya Moser, Pflegefachfrau



«Ich habe nach so langer Zeit Spitex Bad Zurzach mit einem lachenden und einem weinenden Auge der neuen Spitex NOA entgegengeschaut. Aber ich bin auf dem besten Weg, meinen Platz in der neuen Spitex NOA zu finden und freue mich auf mein neues Wirkungsfeld.»

**Brigitte Zimmermann,
Sachbearbeiterin Finanzen & Personal**



6

Wussten Sie...

Der Unterhalt der Fahrzeuge (Tanken, Reinigung, etc.) nahm rund 63 Stunden in Anspruch. Das entspricht eineinhalb Arbeitswochen am Stück.



«Ich empfinde den Zusammenschluss als einen Neubeginn. Wir sind in den Veränderungsprozess gut integriert worden und können aktiv Ideen einbringen. Das Team ist gewachsen und ich freue mich an den neuen Kolleginnen und Klienten.»

Stefanie Zipfel, Fachfrau Gesundheit



«Der Zusammenschluss der beiden Spitex-Organisationen verlief von Anfang an sehr sehr ruhig, wir wurden laufend informiert. Nun sind wir ein Team und alle Mitarbeiter haben inzwischen nicht nur einen Namen sondern auch ein Gesicht dazu. Kurz gesagt, ich fühle mich wohl und angekommen.»

Silvia Cavelti, Pflegefachfrau HF



«Ich erlebe die Fusion sehr positiv, mit allen Problemen, die diese mit sich bringt. Was ich sehr schätze ist, dass die Umsetzungen Schritt für Schritt gemacht werden, so dass alle mithalten können. Die Mitarbeitenden sind von Anfang an miteinbezogen worden. Ideen und Vorschläge werden wahrgenommen und nach Möglichkeiten umgesetzt. Durch die Fusion sind jetzt viel mehr Wissen und Erfahrungen vorhanden, was eine Bereicherung für die Klienten, mich sowie das Team ist.»

Angi Röhr, Pflegefachfrau HF



«Die Vision einer vereinten Spitex ist nun Realität. Sie musste viele Hürden nehmen, ist jetzt umgesetzt. Die Strukturen sind geschaffen, der Betrieb läuft. Unsere Dienstleistungen werden nahtlos in hoher Qualität weitergeführt.

Das ist nicht selbstverständlich und dem grossen Einsatz auf allen Ebenen zu verdanken. Die Geschäftsleitung durfte und musste dabei eine zentrale Rolle spielen, strategische Entscheide auf operativer Ebene gezielt und im richtigen Tempo umsetzen, dabei das ganze Team mitnehmen, anleiten und stützen. Umso mehr freuen wir uns, dass die Mitarbeitenden die grossen Herausforderungen mit viel Vertrauen und Zuversicht angenommen haben, dass sie bereits eine neue Perspektive auf die vereinte Spitex entwickeln, dass sie zusammenstehen und offen sind für eine intensive und flexible Zusammenarbeit.

Das ist und bleibt ein zentrales Anliegen in der Weiterentwicklung unserer Spitex – eine gemeinsame, tragfähige Betriebskultur, mit der sich die Mitarbeitenden identifizieren, in deren Namen sie über sich hinauswachsen und grosses Engagement sowie hohe Professionalität zeigen im Dienste unserer Klientinnen und Klienten.

Wir sind auf bestem Weg und werden dem noch jungen Pflänzchen NOA grösste Sorge tragen.»

**Angela Burgherr,
Bereichsleitung Qualität,
Mitglied der Geschäftsleitung**

Bilanz und Erfolgsrechnung

| | NOA in CHF |
|-------------------------------------|-------------------|
| AKTIVEN | 31.12.2022 |
| Flüssige Mittel | 977'160 |
| Debitoren | 297'997 |
| Delkredere | -11'000 |
| Guthaben Verrechnungssteuer | 10 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 32'159 |
| TOTAL UMLAUFVERMÖGEN | 1'296'327 |
| Wertschriften | 200 |
| Sachanlagen | 14'211 |
| TOTAL ANLAGEVERMÖGEN | 14'411 |
| Aktiven vor Reinverlust | 1'310'738 |
| Reinverlust | 49'855 |
| TOTAL AKTIVEN | 1'360'593 |
| PASSIVEN | 2022 |
| Kreditoren | 170'996 |
| Löhne | 124'213 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 63'559 |
| Rückstellungen | 27'000 |
| TOTAL FREMDKAPITAL | 385'768 |
| Vereinskapital | 708'234 |
| Reserven gem. Leistungsvereinbarung | 217'690 |
| Spendenfonds | 48'900 |
| TOTAL EIGENKAPITAL | 974'825 |
| TOTAL PASSIVEN | 1'360'593 |

01.01. bis 31.12.2022

alle Zahlen in CHF

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 |
|---|------------------|------------------|
| ERTRAG | | |
| Nettoerlöse aus Leistungen | 1'707'190 | 1'985'700 |
| Patientenbeteiligung | 265'643 | 309'000 |
| Materialverkauf/Vermietungen | 82'558 | 32'000 |
| Personalausleihe | 67'066 | |
| Betriebsergebnis | 2'122'458 | 2'326'700 |
| Gemeindebeitrag | 1'303'411 | 1'565'806 |
| Mitgliederbeiträge | 92'630 | 95'000 |
| Werbeertrag | 9'641 | 9'000 |
| Ausserordentlicher Erfolg | | 8'300 |
| TOTAL ERTRAG | 3'528'141 | 4'004'806 |
| AUFWAND | 2022 | 2023 |
| Personalaufwand | 2'844'720 | 3'251'656 |
| Temporäre Fachl., Pall.Care, Psychiatr. Spitex, Kinderspitex | 259'963 | 323'000 |
| Med. Bedarf/Material/MiGeL | 69'028 | 53'000 |
| Fahrzeugaufwand | 83'223 | 101'340 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz | 20'357 | 23'300 |
| Abschreibungen | 16'726 | 57'130 |
| Raumaufwand | 71'292 | 74'600 |
| Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand | 207'622 | 199'100 |
| Übriger Betriebsaufwand | 1'293 | 3'000 |
| Finanzaufwand | 3'769 | 3'470 |
| TOTAL AUFWAND | 3'577'996 | 4'089'596 |
| Ergebnis | -49'855 | -84'790 |

Kommentare

Kommentar zur Rechnung 2022:

Der Zusammenschluss der beiden Spitex-Organisationen Bad Zurzach und Surbtal-Studenland wurde anlässlich der Generalversammlung vom 22. September 2022 beschlossen. Die Zusammenlegung der Systeme der beiden Organisationen konnte aus technischen und organisatorischen Gründen erst per 1.1.2023 vollzogen werden. Dies erschwert einen Vorjahresvergleich. Wir haben bewusst auf den massiven zusätzlichen Zeitaufwand des Zusammenführens der Daten verzichtet, weshalb die erste Jahresrechnung der Spitex Nord Ost Aargau ohne Vorjahresvergleich präsentiert wird. Die erste gemeinsame Erfolgsrechnung der Spitex Nord Ost Aargau schliesst mit einem Verlust von CHF 49'855.

Der Rückgang der Einsätze infolge von weniger Aufträgen führte zu rückläufigen Erlösen in der Pflege und Hauswirtschaft. Teilweise kompensiert werden konnten diese Rückgänge durch vermehrte Personalausleihe an andere Organisationen.

Indem austretende Mitarbeitende teilweise nicht ersetzt wurden und durch erste Synergiegewinne aufgrund des Zusammenschlusses der beiden Spitex-Organisationen Bad Zurzach und Surbtal-Studenland, konnten die Personalaufwendungen der Auslastungssituation angepasst werden.

Auf der Aufwandsseite machte sich der Zusammenschluss mit rund CHF 67'000 nicht budgetierten Fusionskosten bemerkbar (bei der Budgetierung für das Jahr 2022 wurde von einem Zusammenschlusstermin 1.1.2023 ausgegangen).

Dass in Anbetracht dessen und mit Gemeindebeiträgen, die im Falle von Surbtal-Studenland noch auf der Leistungsvereinbarung der Jahre 2020–2022 basierten, ein Verlust von CHF 49'855 resultierte, zeigt, dass gut gewirtschaftet wurde.

zum Budget 2023:

Das Budget 2023 wurde anhand der Zwischenabschlüsse beider Organisationen per 30. Juni 2022 erstellt. Die Aufwände wurden gemäss Hochrechnungen sowie unter Berücksichtigung der bekannten Aufwendungen berechnet. Im Budget 2023 sind in mehreren Kategorien Fusionskosten enthalten, wie sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets zu erwarten waren.

Der Gemeindebeitrag basiert auf den getroffenen Vereinbarungen mit den Gemeinden und beträgt für das Jahr 2023 CHF 55.– pro Einwohner für die Gemeinden der früheren Spitex Surbtal-Studenland und CHF 99.– pro Einwohner für die von der ehemaligen Spitex Bad Zurzach betreuten Gemeinden Bad Zurzach, Rietheim und Rekingen.



Wussten Sie...

Unser Buch «Gugelhopf auf dem Kopf – Spitex-Geschichten» wurde 338 mal gekauft.

Ergebnis- verwendung

Jahresrechnung 2022

alle Zahlen in CHF

| | Vereins- vermögen | Reserven gemäss Leistungsvereinbarung |
|--|----------------------|--|
| Stand 31.12.2021 | 708'233.76 | 217'690.48 |
| Verlust 2022/ Entnahme aus Reserven | | -49'854.79 |
| Stand 31.12.2022 | 708'233.76 | 167'835.69 |

1. Der Vorstand beantragt, der Verlust für das Geschäftsjahr 2022 sei wie folgt zu genehmigen:
 - 1.1. Entnahme aus Reserven gem. Leistungsvereinbarung CHF 49'854.79
2. Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstandes und der Geschäftsleitung sei für das Jahr 2022 die Entlastung zu erteilen.

Mitglieder, Bestand und Bewegung

| | |
|---|--------------|
| Anzahl Mitglieder am 31. Dezember 2022 | 2'007 |
| davon Einzel-Mitglieder | 822 |
| davon Familien-Mitglieder | 1'185 |

Revisionsbericht

Bericht der Revisoren
An die Generalversammlung des
Verein Spitex Nord Ost Aargau (NOA)
5420 Ehrendingen

Ehrendingen, 14. März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Verein Spitex Nord Ost Aargau (NOA) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Schweizerischem Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren

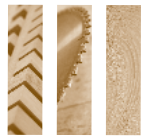


Andreas Steiger



Daniela Bättschmann

Wir danken unseren Sponsoren



LEHMANN
Josef Lehmann Holzbau AG



056 242 13 10 WWW.METZGEREI-WERDER.CH

 **urbtal-Apotheke**
Apotheke Blumenthal AG
Endingen

GMB GLAS
GIVIB
Glasmanufaktur Baden AG

A. Amgarten AG
Bauunternehmung 
5463 Wislikofen

 Gartencenter
Gartenbau
Lengnau

RAIFFEISEN



Kreisel Garage
Schneisingen
www.kreisel-garage.ch



toppharm

Damian Apotheken

SCHMAEH
www.schmaeh-druck.ch

SCHMID
www.SCHMID-GROUP.ch | info@SCHMID-GROUP.ch

GASTHOF
Engel
EHRENDINGEN
gasthof-engel.ch

Domaco

Dr. med. Aufdermaur AG
Instant Tees • Milk Shakes • Bonbons



Spitex Nord Ost Aargau (NOA)

Brunnenhof 4

5420 Ehrendingen

info@spitex-noa.ch

www.spitex-noa.ch